

Rabenschwarz

Dunkle Wolken ziehen über uns dahin
Sturm kommt auf kein Sonnenstrahl
Verloren der Beziehung Sinn

Jahrelang verziehen und verdrängt
Die wahren Probleme nie angesprochen
Geschwiegen wenn wir uns gekränkt

Jeder alles in sich hineingefressen
Nach außen hin den Schein zu wahren
Doch brodelt es seit vielen Jahren

Die Kinder alle sind schon groß
Gehen ihre eignen Wege sie fragen nicht
Mama Papa was ist nur mit euch Beiden los

Nun hätten wir die Zeit um nachzudenken
Versäumte Zärtlichkeiten nachzuholen
Herz an Herz uns Liebe schenken

Doch dunkle Wolken sich über uns ballen
Die Gefühle verklebt wie zäher Harz
Wie Pech und Schwefel rabenschwarz

@ wotan

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)